



Hoher Blutdruck ein überflüssiges Risiko?

Informationen die für Ihr Leben und Ihre Gesundheit von grosser Bedeutung sind.

Worum geht es hier?

All zu viele Menschen in den hochzivilisierten Gesellschaften leiden unter Bluthochdruck. Man spricht davon, dass 50% der Bevölkerung früher oder später davon betroffen ist! Die Schulmedizin behandelt ihn mit zahlreichen Medikamenten.

- Die betroffenen Menschen werden immer jünger und die Begleitkrankheiten immer zahlreicher. Die Todesfälle häufen sich. Weshalb ist das so?
- Die grosse Frage, was läuft falsch, dass sich diese Krankheit so enorm ausbreitet, wird von den offiziellen Stellen nicht beantwortet! Weshalb nicht? Wissen sie es nicht oder wollen sie es nicht wissen?
- Warum sagt die Schulmedizin Bluthochdruck ist nicht heilbar und verschreibt den Patienten für den Rest des Lebens blutdrucksenkende Medikamente? Gibt es dafür wirklich keine bessere Lösung?
- Diverse Fachleute behaupten dass die medikamentöse Behandlung von Bluthochdruck schwere Folgekrankheiten entstehen lässt, da die Grundursachen nicht beseitigt würden. Warum ist das so? Ist es tatsächlich möglich dass die Schulmedizin mit Ihrer Behandlung diese Folgekrankheiten selber produziert? Weshalb unternimmt dagegen niemand etwas?
- Weshalb sterben immer noch so viele Menschen in der westlichen Welt an Herz,- Kreislaufkrankungen obwohl der als Hauptursache bezeichnete Bluthochdruck flächendeckend medikamentös bekämpft wird?

Die Antworten auf diese Fragen und noch vieles mehr habe ich für Sie in diesem Artikel zusammengestellt, damit Sie sich mit wenig Aufwand ein umfassendes Grundlagenwissen zum Thema aneignen können.

Falls sie selber ein Bluthochdruckpatient sind, rate ich Ihnen ganz dringend, dass Sie diese Informationen ernst nehmen, damit Sie Ihren Lebensabend mit Lebensfreude und Leistungsfähigkeit geniessen können. Sie setzen damit die selbstverantwortliche positive Ursache für ein Leben mit Wohlbefinden und Freude.

Wenn Sie nicht bereit sind kritische Zusammenhänge zu überprüfen und kein Vertrauen in Ihre eigene Urteilsfähigkeit haben, dann lesen Sie diesen Artikel nicht weiter, denn er könnte Ihre Weltsicht grundlegend verändern!

Hintergründe und lebenswichtige Infos für Ihre Selbsthilfe

Bluthochdruck und Diabetes sind DIE zentralen Krankheiten der Zivilisation. Diese beiden Krankheiten sind auch die Wegbereiter für weitere Zivilisationskrankheiten wie Rheuma, Arthrose sowie Leber,- Schilddrüsen,- und Magen-Darm Erkrankungen.

Warum ist das so? Die Versorgung der Organe und Zellen mit Sauerstoff und Vitalstoffen ist dabei eine zentrale Existenzfrage. Der menschliche Körper muss immer ausreichend mit Sauerstoff versorgt werden, der Körper misst dieser Aufgabe eine zentrale Bedeutung zu und hält intelligente Notprogramme bereit um dies immer sicher zu stellen.

Der erhöhte Blutdruck ist nichts Anderes als ein Anzeichen dass der Körper nur mit diesem Hilfsmittel (Druck erhöhen) die allgemeine Sauerstoffversorgung gewährleisten kann. Falls er also den Druck erhöht gilt es herauszufinden weshalb er das tut!

Etwa die Hälfte aller Erwachsenen in den hoch zivilisierten Ländern ist heute an Bluthochdruck erkrankt. Herz- Kreislaufversagen ist die häufigste Todesursache.

Menschen mit zu hohem Blutdruck fühlen sich nicht unwohl. Der Körper hat ja mit der Blutdruckerhöhung sein Notprogramm aufgeschaltet, also eine interne Korrektur der Gesamtsituation vorgenommen und das spürt der betroffene Mensch lange nicht.

Lediglich die Werte des Blutdruckmessgerätes versetzen ihn in Panik, und daher sucht er den Arzt auf. Dieser verschreibt ihm sofort blutdrucksenkende Medikamente. Diese machen dann die körpereigene Korrektur, des Notprogramms unwirksam.

Dies führt nun zu Sauerstoffmangel mit der Begleiterscheinung Unwohlsein! Diese Auswirkung wird vom Arzt als lästige „Nebenwirkung“ der Medikamente abgetan ohne zu erkennen, dass dies erst durch den medikamentösen Eingriff in die natürlichen Regulierungsmechanismen des Körpers verursacht wurde.

Die Leistungsfähigkeit sinkt natürlich durch diesen Sauerstoffmangel markant. Die Organe, Muskeln und vor allem die Zellen in den Extremitäten werden viel schlechter mit Sauerstoff versorgt. (kalte Hände und Füße, Vergesslichkeit im Gehirn und Vieles mehr)

Das Risiko im späteren Verlauf Herzinfarkte zu erleiden, Hirnschlägen, Embolien und Nierenversagen zu bekommen, wird damit nicht etwa gesenkt, sondern erhöht. Jene die davon betroffen sind überleben diese plötzlichen Vorfälle vielfach nicht. – Dies müsste nicht so sein! Lesen Sie weiter, dann verstehen Sie weshalb nicht.

Die "moderne Medizin" hat keine Heilung für Bluthochdruck anzubieten und verschreibt stattdessen einfach Medikamente. Quelle:Dr.Schnitzer D

Die Hypertonie gilt als Hauptrisikofaktor für die heute häufigste Todesursache: die kardiovaskulären Erkrankungen. (Herz- und Kreislaufkrankungen)

Jeder zweite Deutsche stirbt daran, während „nur“ jeder vierte an Krebs stirbt. Es ist zu erwarten, dass in der Schweiz die gleichen Verhältnisse herrschen.

Interessant ist dabei auch, dass besonders die Ärzte selbst, höher gefährdet sind als die allgemeine Bevölkerung: Während es bei der Bevölkerung 50 % sind, werden die Mediziner zu 60 % von Herz- und Kreislauf-Erkrankungen dahingerafft. Quelle:Dr.Schnitzer D

„Bluthochdruck ist nicht heilbar“ sagen uns die Mediziner. Diese These ist jetzt jedoch hinreichend wissenschaftlich widerlegt. Quelle: Dr. Schnitzer D

Die von Dr. Johann Georg Schnitzer im 2007 an 90 Patienten gemachte Studie beweisen, dass Bluthochdruck innerhalb von 8-12 Wochen mit einer konsequenten Ernährungsumstellung korrigierbar ist! Er hat im Internet zahlreiche Krankengeschichten dazu veröffentlicht und bietet Bücher an.

Wie es scheint, verstehen jedoch viele Ärzte diese Tatsachen nicht und bezahlen dies mit dem eigenen Leben. Es gilt also zu verstehen weshalb das so ist oder weshalb es nicht anders sein darf.....

Zuerst müssen wir uns jedoch folgende Grundsatzfrage stellen:

Was ist die Voraussetzung für Heilung einer Krankheit?

Eine Heilung eines Krankheitsbildes ist nicht möglich, wenn man die auslösenden Grundursachen nicht ausgeschaltet kann, weil man diese Mechanismen nicht versteht! - Das ist nicht Heilung sondern nur Symptombekämpfung!

Auch heute noch gilt das Dogma, dass Krankheit nichts mit Ernährung zu tun habe. Diese Fehleinschätzung ist in weiten Teilen des Gesundheitswesens immer noch gültig. Ich wundere mich immer wieder über die in Spitälern an kranke Menschen verabreichte Ernährung. Auch bei Erkrankungen die durch Übersäuerung entstehen, werden stark säurebildende Menuezusammenstellungen verabreicht. Da spiegelt sich die viel gehörte aber wertlose Anweisung der Ärzteschaft:“ Essen Sie einfach ausgewogen, das ist gesund“ wieder. Unsere so genannte gut bürgerliche Küche ist alles Andere als gesund!

Die heute „normale“ Ernährung ist für Bluthochdruck einer der Hauptursachen!

Für einen normalen Bürger ist die gut bürgerliche Küche normal und alles was er im Laden kaufen kann ausgewogen, weil schön verpackt. Er denkt sich, dass alles was im Gestell steht, zugelassen und geprüft worden sei. - Also müsse das alles ok sein.

Die heutigen Ernährungspyramiden sind längst durch Forscher wie Prof. David Ludwig Arzt am Kinderhospital Boston oder Dr. Nicolai Worm Ernährungsexperte D widerlegt worden. Es ist heute offenkundig dass die Lebensmittelindustrie massiv Einfluss auf die staatlichen Gesundheitsämter nimmt und sich einen Dreck um die Volksgesundheit kümmert. Auch die Pharmaindustrie bemüht sich auf diese Weise kräftig um neue Kunden. Die „anerkannten Ernährungsschulen“ gehen immer noch von den Hauptnährstoffen Eiweiss, Fett und Kohlenhydraten aus. Immer noch spricht man von Kaloriengehalt der Nahrung obwohl dies eigentlich nur ein physikalischer Brennwert ist und über die Lebenskraft in der Nahrung überhaupt nichts aussagt!

Spätestens als man die Existenz der Vitamine entdeckte, hätte man diese alten Theorien verlassen und aus diesem neuen Wissen praktische Schlüsse ziehen müssen. Das grosse Umdenken hat jedoch noch nicht eingesetzt! Die Macht und die Profitgier der Lebensmittelindustrie und der Einfluss auf die Politiker ist immer noch viel zu gross.

Wo liegen die wirklichen Ursachen für den Bluthochdruck?

Normale jahrelange Zivilisationskost erzeugt Raubbau an essentiellen Vitalstoffen im Körper. Um die Grundlebensfunktionen aufrecht zu erhalten, entnimmt das Steuersystem überall da wo es kann, die nötigen Ersatzstoffe um zu überleben.

90 Nahrungsnotwenige Vitalstoffe verhindern erfolgreich 900 Krankheiten. 60 Mineralien, 15 Vitaminen, 12 wesentlichen Aminosäuren und 3 wichtige Fettsäuren sind diese 90 Nahrungsnotwendigkeiten. Zitat: Dr.J.Stockwell USA

Dr.J.Stockwell USA sagt:

Bei Versorgung mit diesen 90 Nahrungsnotwendigkeiten können um die 900 Krankheiten vermieden werden, da etwas 10 Krankheiten unmittelbar mit dem Mangel eines Elementes zusammenhängen.

Obwohl diese Erkenntnisse vorhanden sind, wird nicht danach gehandelt.

Unter anderem werden bei einer Mangelversorgung den Arterien und Venenwänden Vitalstoffe entzogen und dies lässt diese spröde werden. Das führt zu Durchbruchgefahr im Gewebe. Hirnblutungen z.B. entstehen durch solche Gewebsdurchbrüche.

Die Gefahr von Aderrissen und Gewebsschäden wird verhindert indem der Körper seine Reparatursysteme einsetzt. Eines der Hilfsmittel dazu ist das Cholesterin das als Klebstoff an den Innenwänden der Blutgefäße einsetzt wird überall da, wo eine Durchbruchgefahr entstanden ist. Auch Kalziumeinlagerungen verstärken die Wände.

Das Endergebnis ist die Arteriosklerose. Also durch Ablagerungen (Reparaturmassnahmen) wird der Querschnitt der Adern eingeengt.

Aus der Grundlagenforschung von Dr. Rath D

So genannte Kollagenbildner (zB.OPC) in der Nahrung, haben die Fähigkeit die Zellwände zu stärken und diese Schwächungen zu vermeiden.

Der Aderquerschnitt wird durch diese Notreparaturen und durch allgemeine Ablagerungen enger und enger. Diese Verengung beeinträchtigt die Versorgung.

Natürlich wird durch diese Verengung der Adern und Venen die Durchblutung in den Extremitäten wie in Händen und Füßen dramatisch verschlechtert. Der Körper sieht sich gezwungen Selbsthilfemassnahmen einzuleiten.

Um die Versorgung aufrecht zu erhalten muss nun der Körper sein Notprogramm für eine bessere Durchblutung einschalten. Das ist die Erhöhung des Blutdrucks.

Sobald der Querschnitt kleiner geworden ist kann nur mit der Erhöhung des Drucks und damit mit der Erhöhung der Fliessgeschwindigkeit die gleiche, notwendige Menge an Blut durchgebracht werden. Der Druck muss höher sein damit das Blut die haarfeinen Kapillare passieren kann um sie mit Sauerstoff und mit Nährstoffen zu versorgen.

In diesem Vorgang ist also der hohe Blutdruck lediglich eine Notmassnahme des körpereigenen Steuersystems. Zu diesem Zeitpunkt merkt der Betroffene noch nichts. Er hat kaum Beschwerden.

Das Blutbild der meisten Menschen ist heute nicht so wie es sein sollte!

Durch die schlechtere Nährstoffversorgung kommt es zu einem veränderten, verschlechterten Blutbild. Die Stoffwechselschlacken werden nur noch mangelhaft ausgeschieden da das Gesamtsystem durch Überbelastung an Leistungsfähigkeit eingebüsst hat. Der Körper beginnt die Schlacken im Bindegewebe einzulagern.

Das Blut ist dickflüssig und die roten Blutplättchen beginnen zusammen zu kleben. (der so genannte Geldrolleneffekt setzt ein mit Gefahr zu Gerinnseln und Gefässverschlüssen)

Das Blut von Bluthochdruckpatienten weisen in der Regel wesentliche Merkmale auf:

- Der Anteil der zellulären Bestandteile am Gesamtvolumen des Blutes, gemessen in Volumenprozent ist erhöht. Der Wert wird als erhöhter Hämatokrit bezeichnet. Es wird eine erhöhte Anzahl Blutzellen in der Blutflüssigkeit gemessen.
- Die Erythrozyten (rote Blutkörperchen) sind praller mit Hämoglobin gefüllt und erzeugen damit beim Passieren der feinen Kapillare einen höheren Widerstand. Die Lieferung von Sauerstoff sowie der Abtransport von Kohlendioxid ist gehemmt.
- Teilweise sind die Erythrozyten „geldrollenartig“ miteinander verklumpt weil die energetische Spannung im Blut nicht stimmt. Das erhöht ebenfalls den Strömungswiderstand. (kann auf einfache Weise korrigiert werden, später mehr dazu)
- Die Blutflüssigkeit selbst ist mit vielerlei Schlackenstoffen belastet und somit dickflüssiger als sie sein sollte.
- Immer mehr Menschen haben so genanntes Honigblut (dickflüssiges, dunkles Blut). Heute ist es daher bereits bei Jung und Alt üblich, bei Einlieferung ins Spital vor Operationen mit Blutverdünnern (Medikamente) versorgt zu werden. Die schlechtere Blutgerinnung bei Blutungen wird dabei in Kauf genommen. Der allgemeine Zustand des Blutes hat sich in der Bevölkerung massiv verschlechtert.

Dem Körper bleibt somit keine andere Sofortmassnahme als den Blutdruck zu erhöhen! Nur so kann die wichtige Sauerstoffversorgung aufrechterhalten werden.

Ein blutdrucksenkender Eingriff mit Medikamenten ohne Massnahmen zur Normalisierung des Hämatokrit und der Fliesseigenschaften, sowie der Reinigung der Blutgefässe muss daher objektiv als Kunstfehler angesehen werden – auch wenn dieser gegenwärtig noch durch die überholten Dogmen der „herrschenden Schule“ (Schulmedizin) und ihrer Exponenten „als wissenschaftlich belegt“ gilt.

Quelle:Dr.Schnitzer D

Da die Grundursache nicht behoben wird, sondern nur das Symptom nämlich der erhöhte Blutdruck medikamentös unterdrückt, löst der permanente Sauerstoffmangel im Körper weitere andere Beschwerden aus, die sich zu chronischen Krankheiten mit schweren Folgen aufbauen.

Zuerst versucht das Regulationssystem nach Einnahme der blutdrucksenkenden Medikamente nachzukorrigieren und erhöht den Blutdruck trotz Medikament weiter.

In der zweiten Phase erlahmt diese Funktion und die negativen Auswirkungen breiten sich auf die Organe aus.

Schlechte Nährstoffversorgung durch falsche Ernährung, schlechte Durchblutung durch dickflüssiges Blut, eingengegte Blutgefäße und zu wenig Sauerstoff im Gewebe lässt die Beschwerden anwachsen.

Das ist der Zeitpunkt von Nieren und Leberproblemen ist gekommen. Die innere Reinigung und Entgiftung funktioniert nur noch schlecht.

Die Entschlackung des Körpers funktioniert kaum mehr richtig. Da bilden sich Ablagerungen in Gelenken und im gesamten Bewegungsapparat und führen zu Rheuma und Arthrose. Das Bindegewebe wird als Depot missbraucht, die Haut altert schneller.

Weitere zusätzliche Ursachen für dickflüssiges Blut und die Verengung der Blutkapillare sind:

- **Viel zu hohe Zufuhr von denaturiertem (gekocht, minderwertig), tierischem Eiweiß durch Fleisch-, Wurst-, und Fischkonsum**
- **Vergiftung durch Natriumchlorid (Kochsalz) (hohe Wasserbindung im Körper)**
- **Gefäßverengung durch Nikotin (Arteriosklerose wird gefördert)**
- **Stress und Bewegungsmangel (modernes zivilisiertes Leben)**
- **Technische Strahlungen: Wir sind heute starkem antioxidativem Stress durch Funkfelder, Umweltgifte, Zusatzstoffe in der Nahrung, Berufsstress Stress durch die Mikrowellenstrahlung von Handys, TECT, Mikrowellenherde ausgesetzt. Dadurch entstehen zu viele freie Radikale im Stoffwechsel des Körpers. Er kann damit nicht mehr umgehen. Ergebnis: Geldrollenbildung der roten Blutkörperchen im Blut. Organunterfunktionen.**
- **Durch den Mangel an genügend starken Antioxidantien für die Neutralisierung ist zusätzlich die Abwehr des Körpers geschwächt.**
- **Zu kleiner Anteil an wertvoller, naturbelassener Nahrung (rohes Gemüse, Früchte) Wenn Gemüse gegessen wird ist es oft sinnlos zu tote gekocht.**
- **Hoher Anteil an Fabriknahrung und an isolierten Kohlenhydraten. (Weissmehl, Zucker und Industrienahrung sowie Fast-Food allgemein)**
- **Akuter Mangel an Vitalstoffen ein weit verbreiteter Misstand. (schlechte körpereigene Abwehr und reduzierte Reparaturmechanismen) Die langjährige Einnahme von Fabriknahrung zeigt Wirkung.**

Kurze Zusammenfassung:

Wenn Sie nun bis hierher alles verstanden haben, ist für Sie klar geworden:

1. Die Erhöhung des Blutdrucks ist eine direkte Folge der verengten Blutgefäße und Kapillare. Diese körpereigene Massnahme ist eine intelligente und sinnvolle Sofortmassnahme um negative Auswirkungen zu vermeiden. Sie ist höchst effizient und führt vorerst nicht zu schlechterem Wohlbefinden.
2. Wenn ein Patient Bluthochdruck hat und er bekommt blutdrucksenkende Mittel verschrieben, dann ist es nur der Messwert der sich normalisiert.

3. Mit der medikamentösen Senkung des Blutdrucks ist gar nichts zur Beseitigung der wirklichen Grundursache beigetragen worden.
4. Einfach den Druck künstlich, medikamentös zu senken unterläuft das Notprogramm der höchst intelligenten Stoffwechselsteuerung und verunmöglicht dem Körper die Situation sinnvoll zu korrigieren.
5. Die Unterlassung der Ursachenbeseitigung muss zur Ausbreitung der „Belastungen“ auf andere Organe und andere Funktionssysteme im Körper führen da diese permanent und akut unter Sauerstoffmangel leiden.
6. Die Erkrankungen im Bereich von Leber, Niere und anderen Teilen des Körpers sind keine weiteren, neuen Krankheiten sondern haben einen direkten Zusammenhang mit der schlechten Durchblutung, dem Sauerstoffmangel und der schlechter Versorgung der Zellen mit Nährstoffen. Die medikamentöse Blutdrucksenkung verhindert eine positive Anpassung der Lebensumstände.
7. Der Raubbau an Vitalstoffen muss gestoppt und der schlechte Stoffwechsel muss gestützt werden, um die Grundursachen beheben zu können.
8. Die vorhandenen Mängel und Schäden im Herz,- Kreislaufsystem müssen mit wirksamen, geeigneten Massnahmen und Hilfsmitteln behoben werden. Sie müssen dauerhaft vermieden werden durch eine anderer, bessere Lebensart. Dadurch normalisiert sich das Blutbild und die Ablagerungen in den Blutgefässen werden vom Körper selber abgebaut. Es bauen sich keine neuen mehr auf.
9. Die alten Ernährungsgewohnheiten haben den Patienten an diesen Punkt des Leidens gebracht. Ein anderes Ergebnis ist nur mit konsequent anderer Ernährung möglich. (Gesetz von Ursache und Wirkung) Die Einnahme von medikamentösen Blutdruckregulatoren verhindert den Lernprozess des Patienten.
10. Die vom Arzt versprochene Risikosenkung wird keineswegs erreicht. Der Patient wird in Sicherheit gewiegt, während dessen er ein sogar erhöhtes Risiko hat an verschiedensten Folgekrankheiten zu leiden oder daran zu sterben.
11. Die neu entstehenden Folge-Krankheiten werden nicht in Zusammenhang mit dem Bluthochdruck und dessen medikamentöser Unterdrückung gesehen. Die Kausalität wird nicht hergestellt und die Behandlung daher nicht darauf abgestimmt. Die Medizin anerkennt nicht dass der menschliche Körper ein zusammenhängendes Ökosystem ist und dass daher alle Massnahmen ganzheitlich erfolgen müssten.
12. Sie selber haben verstanden dass Sie kaum Hilfe von den heute zuständigen Fachleuten in Anspruch nehmen können, da das System eher gewinnorientiert gegen Sie arbeitet anstatt Ihnen zu helfen. Es bleibt Ihnen nur Ihre Eigenverantwortung wahrzunehmen wenn Sie die Schäden nicht haben möchten.
13. Wenn die begleitende Fachperson diese Zusammenhänge nicht anerkennt und das Vorgehen durch Ernährungsumstellung und bessere Versorgung nicht unterstützen will, müssen Sie Ausschau halten nach einem anderen, besser geeigneten Fachmann Ihres Vertrauens!

*Ein hohes Mass an gesundem Menschenverstand und der nötige
Mut zu Eigenverantwortung ist das Einzige
was Ihnen in dieser Situation weiter hilft!
Diese Erkenntnisse sind für Sie der Start in eine neue gesündere Zukunft!*

Wo liegt der Grund dass diese Erkenntnisse in der Praxis nicht schon lange von den Verantwortlichen zum Wohle der Patienten umgesetzt worden sind?

Bluthochdruck ist eine allgemein anerkannte, und somit übliche Krankheit, die praktisch Jeden früher oder später betrifft.

Wir haben permanent um die 50% der Bevölkerung die darunter leidet und dies Anzahl steigt trotz zahlreicher Todesfälle. Also kommen immer wieder neue Patienten dazu. Sie werden auch immer jünger.

Das Angebot an Blutdrucksenkenden Mitteln ist gross und das Verschreiben für die Ärzte sehr lukrativ. Es ist die einzige schulmedizinische Massnahme die „anerkannt“ ist im Kampf gegen den Bluthochdruck.

Eine Studie der Technischen Universität Dresden Deutschland die im Jahr 2002 in rund 2000 Arztpraxen an deren 45'000 Patienten gemacht wurde ergab folgendes Ergebnis.

Etwa die Hälfte der Einnahmen der fast 300.000 Ärzte in Deutschland wird durch das Verschreiben von Blutdrucksenkenden Medikamenten erzielt. Quelle:Dr.Schnitzer D

Es ist anzunehmen dass dies auch hier in der Schweiz nicht anders ist, zumal auch bei uns die direkten und indirekten Auswirkungen die Gleichen sind.

Weltweit wird der Bluthochdruck kostenintensiv medikamentös behandelt. Als Patient, dessen Blutdruck medikamentös „normalisiert“ wird werden Sie zum lukrativen Dauerpatienten für Ihr ganzes restliches Leben! Quelle:Dr.Schnitzer D

Die dadurch entstehenden Folgekrankheiten werden ebenfalls zum lukrativen Nachfolgergeschäft für die Medizin und die Pharmakonzerne.

Meine Erfahrung zeigt, dass Menschen die Ihre Ernährung sinnvoll umstellen und zusätzlich eine hochwertige Nahrungsergänzung Basisversorgung einnehmen, schon nach relativ kurzer Zeit eine Senkung des Blutdrucks feststellen können.

Bluthochdruck - Milliardengeschäft auf Kosten veränderter Gesundheit

MaxNews Meldung am 30. Dezember 2007

<http://www.dr-schnitzer.de/emailnachrichten.html#27.%20Dezember%202007> Auszug davon

Vielleicht merken die -zig Millionen von Bluthochdruckpatienten jetzt doch allmählich, was für ein unehrliches, hinterhältiges Milliardengeschäft da auf Kosten ihrer veränderten Gesundheit von Medizin und Pharma betrieben und von den Krankenkassen und der "Gesundheitspolitik" nachhaltig gedeckt wird.

Den Begriff "nachhaltig" gebrauche ich hier mit Nachdruck, denn diese hochwirksame Therapie (im Wesentlichen eine Ernährungsumstellung) habe ich bereits 1987 in zwei Büchern veröffentlicht.

Wer heute als Arzt von dieser hochwirksamen, nebenwirkungsfreien Ernährungstherapie weiß, sie jedoch seinen an Bluthochdruck leidenden Patienten verweigert und ihnen damit die mögliche Heilung von der Krankheit vorenthält, begeht - an jedem Patienten erneut - die strafbare Handlung der "Unterlassenen Hilfeleistung"

Wer als Bluthochdruckpatient von dieser Möglichkeit erfährt, seinen Bluthochdruck auszuheilen, möge sich glücklich schätzen, dass ihm jemand diese Rettungsleine zugeworfen hat, und sich daran selber auf den festen Boden stabiler natürlicher Gesundheit hochziehen.

Bitte weitersagen: "Bluthochdruck ist in 91 von 100 Fällen heilbar."

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Johann Georg Schnitzer

Sie halten geheim, dass Bluthochdruck heilbar ist. Denn Bluthochdruck und dessen Folgen - Herzinfarkt, Schlaganfall, Embolie, Nierenversagen usw. - sind ein großes Geschäft von hunderten von Milliarden (nicht Millionen) US\$ für Ärzte, Kliniken, Pharma-Industrie, Apotheken, Versicherungen - und ein großes Geschäft auch für die Medien, wegen der lukrativen Aufträge und Zahlungen dieser Lobbies für Werbung und PR.

Dr. Johann Georg Schnitzer

Diese Aussagen von Dr. Schnitzer ist hart denn sie belegt einen krassen Misstand in Politik und Gesundheitswesen der dringst behoben werden sollte!

Weitere unerwünschte „Zusatzwirkungen“ der Medikation durch Blutdrucksenkende Medikamente.

Auszug aus Email von Dr Johann Schnitzer vom 19. Mai 2007

Unsere Bluthochdruckstudie hat tatsächlich ebenfalls ganz erhebliche psychopharmakologische Wirkungen der Bluthochdruckmedikation zu Tage gefördert. Probanden der Studie berichten z.B. folgende Symptome, die aufgetreten waren, so lange sie Bluthochdruckpillen geschluckt hatten:

"Kein Antrieb mehr", "Antriebslosigkeit", "Antriebsschwäche", "Apathie", "Beklemmungsgefühl", "Benommenheit", "Unfähigkeit zu denken", "Depressionen" (besonders häufig), "Beklemmungsgefühl", "ohne Energie", "energielos", "gedämpft", "alles wie gedämpft", "Konzentrationschwäche", "massive Konzentrationsstörungen, vor allem unter Zeitdruck", "schlechtes Konzentrieren auf Zahlen", "Kopfschmerzen", "Lebensunlust", "reduzierte Leistungsfähigkeit", "sehr stark verminderte Leistungsfähigkeit im Beruf und beim Sport (Kurzatmigkeit)", "Leistungsschwäche", "leistungsunfähig", "Lethargie", "lustlos", "Lustlosigkeit", "stetig müde", "häufig sehr müde", Müdigkeit, "extreme Müdigkeit", "ständige Müdigkeit", "Panikattacke", "Potenzprobleme", "ständige Schlappeheit", "allgemeine Schwäche", "Schwindelattacken", "Suizidgedanken", "Unausgeglichenheit", "Unwohlsein", "verlangsamt", "Verstimmung im Kopf" usw. ...

Da etwa die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung Bluthochdruck hat, kann jeder gesunde, noch nicht durch solche "Nebenwirkungen" gedämpfte Mensch abschätzen, welche

katastrophalen Auswirkungen diese auf die Leistungsfähigkeit der betroffenen Mitarbeiter und die Gesamtleistungen der ganzen Volkswirtschaft haben.

Zitatende

Die Beschwerdehäufigkeit steigt mit der Einnahme von Blutdrucksenkern massiv

Dr Schnitzer hat in seiner Studie die Beschwerdehäufigkeit pro 100 Probanden wie folgt beschrieben:

| | |
|--|------------------------|
| Probanden mit Bluthochdruck vor Medikation: | 183 Beschwerden |
| Beschwerden unter Medikation | 441 Beschwerden |
| Beschwerden unter Ernährungsumstellung | 11 Beschwerden |

Auf 100 vom vorherigen Bluthochdruck geheilte Probanden kommen nach Umstellung der Ernährungsweise und Absetzen jeglicher Medikation nur noch 11 Beschwerden.

Quelle:Dr.Schnitzer D

Fazit: die oben beschriebenen Mechanismen sind damit bewiesen.

Eine Ernährungsumstellung und eine andere positivere Lebensführung führt zum gewünschten Erfolg

Ein optimal funktionierender Stoffwechsel ist auf die umfassende Versorgung mit Vitalstoffen, Spurenelementen und Vitaminen angewiesen. Es existieren genug glaubwürdige Beweise aus der Vitaminforschung die deren hohe Wirksamkeit belegen.

Kardio-vaskuläre Studie Juni 1999

“Bioflavonoide sind effektiver als Aspirin in ihrer Eigenschaft, die Aggregation der roten Blutkörperchen zu verhindern. Zusätzlich schützen sie die endothelialen Zellen und stärken die kapillare und vaskuläre Integrität.”

Professor R. R. Watson, Medizinischen Fakultät, Universität Arizona

Im Klartext heisst das, die Wirkung von natürlichen Bioflavonoiden (in der Qualität wie sie in den Produkten enthalten sind, die ich selber täglich einnehme) vermögen wirkungsvoll die Verklumpung der roten Blutkörperchen zu verhindern. Sie stärken die Funktionen der Kapillare und wirken als Kollagenbildner (Zellgrundstruktur) im gesamten Körper.

Damit ist wirkungsvoll und sinnvoll auf natürliche Weise dem Entstehen von dickflüssigem Blut mit seinen negativen Auswirkungen entgegen gewirkt.

Was ist wohl am ehesten die natürliche Ernährungsform für uns Menschen

Heute weiss man, dass der Mensch ein Frugivore, ein Fruchtesser ist. Samen, Wurzeln und Blätter aller Art müssen seine ursprüngliche Grundnahrung gewesen sein.

Die alte Geschichte in den Schulbüchern dass der Mensch hauptsächlich von Fleisch gelebt habe ist wohl von den Metzgern erfunden worden. Alle Fleischfresser haben einen sehr kurzen Darm und ein ganz anderes Gebiss!

Die Urmenschen sind Sammler und nicht Jäger gewesen, denn die Tiere waren damals mit den primitiven Mitteln gar nicht genug erreichbar.

Die heutige grosse Verbreitung der chronischen, ernährungsbedingten Zivilisationskrankheiten sind Beweis genug, dass der von uns eingeschlagene Weg der falsche ist!

Wie sanieren Sie Ihren Körper und wie stellen Sie die richtige Ernährung dafür zusammen?

hier meine 8 Phasenplan für Ihre Körpersanierung.

Phase 1

Schreiben Sie sich alle Beschwerden die Sie heute an sich selber wahrnehmen auf, damit Sie später besser die Übersicht über den Besserungs-Verlauf haben.

Die oben aufgeführte Liste der Beschwerden unter medikamentöser Behandlung kann Ihnen als Gedankenstütze weiterhelfen.

Wie sich zeigt ist unser Gedächtnis darauf programmiert erledigte, geheilte und vergangene Krankheiten aus dem Bewusstsein zu löschen. Sicher eine heilsame Einrichtung.

Ziel dabei:

Die vergleichende Selbstbeurteilung zeigt Ihnen Ihre Fortschritte die Ihr Befinden macht.

Phase 2

Überprüfen Sie ob in Ihren Ort ein Laden oder noch besser ein Bio Bauer finden können für den Einkauf von gesundem Gemüse und frischen Salaten von hoher Qualität.

Diese frischen Naturprodukte werden mengenmässig den Hauptanteil in Ihrer Ernährung bilden. Das Angebot soll möglichst vielfältig sein, da Sie ja auch Freude an der neuen Ernährung haben möchten.

Biologische Produkte sind konventionellen vorzuziehen da sie die bessere Wirkung erzielen. In den heute möglichen Messungen kann man belegen dass die Bio-Produkte über 8 – 10mal soviel Lebensenergie enthalten wie die konventionellen Produkte.

Ziel dabei:

Neue angepasste Versorgungsmöglichkeiten aufbauen um wertvollere Nahrung kaufen zu können. Diese Umstellung ist wichtig, da Sie eine nachhaltige Lösung anstreben.

Phase 3

Essen ist eine „Herzensangelegenheit“, daher ist es besser nicht auf einen Schlag die gewohnte Ernährung umzustellen.

Ich mache in meinen Beratungen gemeinsam mit dem Interessierten eine Analyse des IST und stelle eine individuelle Liste zusammen mit Vorschlägen, welche Änderungen zu diesem Zeitpunkt sinnvoll sind.

Wird die Ernährung nach diesen Anweisungen umgestellt so macht es auch Freude etwas Neues zu entdecken.

Einfache Leitsätze dabei sind:

1. Je weniger verarbeitet die Lebensmittel sind, umso besser
2. Wenn kochen dann nur noch mit leichtem Dampfgaren
3. Die Menge soll kleiner gehalten werden als gewohnt
4. Die Qualität hingegen soll viel besser sein
5. Kohlenhydrate generell in der Menge reduzieren
6. Nur noch Vollkornprodukte kaufen
7. Weisses Mehl und Zucker meiden (glykämischer Index ist sehr schlecht)
8. Weniger verschiedene Teile in einer Mahlzeit zusammenmischen
9. eine einfache Trennkost ist sehr sinnvoll. (fragen Sie mich danach)
10. auf die Flüssigkeitsversorgung achten.

Ziel dabei:

Im persönlichen Gespräch kann man die richtigen Umstellungsansätze finden und entscheiden was für Sie richtig ist und hilft Ihre Ziele zu erreichen.

Die Umstellung kann in der Geschwindigkeit Ihren Bedürfnissen angepasst werden.

Phase 4

Lebensmittel die in der neuen Küche nicht fehlen dürfen

- Keimfähige Sämereien für die Herstellung von Keimlingen aller Art: Sonnenblumenkerne, Leinsamen, Alfalfa, Kresse, Senf, Rettich.
- Nüsse und Samen für den Snack für zwischen durch: Mandeln, Haselnüsse, Walnüsse, Cashewkerne, Pinienkerne, Sonnenblumenkerne, Leinsamen.
- Verschiedene tiefgefrorene Beerensorten: Erdbeeren, Himbeeren, Brombeeren Heidelbeeren usw. In der Saison sind natürlich die frischen Früchte den gefrorenen vorzuziehen.
- Vollmeersalz verwenden (nur in kleinen Mengen)
- Nur noch kaltgepresste Oele verwenden
- Distelöl, Leinsamenöl und Olivenöl von guter Qualität

Ziel dabei:

Es gilt möglichst viele Nährstoffe aus den natürlichen Lebensmittel zu nutzen

Wir können davon ausgehen dass auch heute noch 5 – 10% der Inhaltstoffe nicht entdeckt worden sind. Muss uns aber nicht interessieren wenn wir sie einfach über unsere wertvolle Nahrung aufnehmen.

Phase 5

Der Gesamtstoffwechsel muss saniert und gereinigt werden.

Methoden dazu sind:

- Mehr klares sauberes Wasser trinken
- Saftmalzeiten als Nachtessen einschalten
- Genuss-, und Suchtmittel wie das Rauchen, Alkohol und Kaffee müssen reduziert oder besser weg gelassen werden.
- Eine Darmkur für Entgiftung, Entschlackung und gegen Parasiten entlastet und reinigt den Verdauungstrakt. Der Genesungsverlauf wird beschleunigt.
- Einläufe sind eine günstige und gute Hilfe für die Entgiftung und Entschlackung sowie als wirkungsvolle Sofortmassnahme bei Migräneanfällen
- Basenbäder regelmässig und ausgedehnt entschlacken wirkungsvoll und entziehen dem Körper Säureüberschüsse über die Haut.

Ziel dabei:

- Durch die Reinigung des Verdauungstraktes wird das wohl grösste Entgiftungsorgan des Körpers wieder funktionstüchtig gemacht.
- Beschwerden wie Verstopfung Migräne und Kopfschmerzen verschwinden meistens schon in dieser Phase.
- Der Flüssigkeitshaushalt des Körpers regeneriert sich. Der Urin sollte anschliessend über den Tag praktisch geruchlos und farblos sein.

Phase 6

Stoffwechsel wird aktiviert und die Vitalität des Körpers gestärkt

- Im kranken Körper des Bluthochdruckpatienten ist der gesamte Sauerstoffhaushalt gestört.
- Das Entstehen von freien Radikalen in hoher Zahl ist eine Folge der fehlenden, hochwirksamen Antioxidaten.
- **Durch die Einnahme dieser Antioxidantien setzt sofort eine Beschleunigung der Stoffwechselfunktionen im Körper ein und die Leistungsfähigkeit der Organe und der gesamten Abwehr wird gestärkt.**
- Ich selber nehme davon täglich eine sinnvolle Mischung ein und bin sehr damit zufrieden.

Ziel dabei:

- Nur ein leistungsfähiger Stoffwechsel ist befähigt die Schäden im Blut- Kreislauf rückgängig zu machen
- Das ist aber die Voraussetzung damit der Blutdruck sich normalisiert.

Phase 7

Die körpereigenen Depots an Mineralstoffen wird aufgefüllt und die tägliche Versorgung gesichert.

- **Das wirkliche Stoffwechselgeschehen im Körper ist nur hinlänglich gut untersucht.** Viele „Erkenntnisse“ sind nur Annahmen und Vermutungen.
- **Das Wissen von heute ist, wie die Vergangenheit immer wieder gezeigt hat, der Irrtum von Morgen.** Trotzdem gibt es Erkenntnisse die wertvoll sind.
- Man kennt heute viele Vitalstoffe, Vitamine, Mineralien und Mikronährstoffe sowie zahlreiche Enzyme und Eiweisse die der Körper für seine Arbeit braucht.
- Sicher werden in den kommenden Jahren weitere Inhaltstoffe gefunden werden.
- **Ein gesunder Körper benötigt eine ausgewogene Mischung davon. Sie müssen über die Nahrung zur Verfügung gestellt werden.**
- Es gibt Substanzen die der Körper speichern kann (Mikronährstoffe) und auch solche die täglich frisch zugeführt werden müssen. (zB Vitamin C)
- **Ein kranker Körper hat dementsprechend einen viel grösseren (Nachhol-) Bedarf an Nährstoffen aller Art als ein gesunder Körper.**

Ziele und Hintergründe dabei:

- Dem Körper die für die Selbstheilung notwendigen Nährstoffe zur Verfügung zu stellen.
- Eine kontinuierliche Verbesserung des Gesundheitszustandes wird erreicht.
- Wie ich in den vergangenen Jahren erlebt habe, ist dabei nicht interessant welche analytischen Mängel an Nährstoffen bei den gängigen medizinischen Analysen angezeigt wird, denn man kann nur das finden was man sucht. Mit anderen Worten: die Fragestellung des Menschen und die Eichung der Geräte ist hauptentscheidend für die erhaltenen Werte und nicht die wirklichen Mängel.
- Abgesehen davon ergeben Blutanalysen nur ein genaues Bild der Zusammensetzung des Blutes in diesem Moment und sie können über die Versorgungslage im zellulären Bereich keine brauchbare Auskunft geben.
- Stellen wir dem Körper einfach eine möglichst umfassende Vitalstoffpalette zur Verfügung, so weiss er genau was er damit anzufangen hat. Diese Basisversorgung muss alle bekannten Nährstoffe liefern können. Damit sind die besten Voraussetzungen gegeben.

Phase 8

Sie haben diese Anleitung bis hierhin gelesen. Ich kann also davon ausgehen dass es für Sie ein echtes Anliegen ist, nicht zu den 50% der Bevölkerung zu gehören die mit den „Nebenwirkungen“ eines künstlich tief gehaltenen Blutdrucks leben wollen!?

Sie wollen nicht einfach hinnehmen, dass das Risiko besteht, dass Sie durch diese Krankheit einen frühzeitigen Tod erleiden.

Hier haben Sie das Werkzeug für dieses Ziel in den Händen. Ihr gesunder Menschenverstand ist gefragt und Ihr Durchhaltewille gefordert.

Ihre Gesundheit ist abhängig davon, dass Sie Ihren neuen Weg in der Ernährung und Versorgung konstant gehen und nicht mehr verlassen!

Ziele und Nutzen dieses Weges:

- Sie verbessern Ihre Ernährung stetig und lernen immer wieder neues dazu.
- Die Versorgung mit hochwertigen Zusatznährstoffen hilft Ihnen das Ziel schneller

und leichter zu erreichen

- Diese Versorgung hilft Ihnen auf dem Weg zu bleiben und bis ans Lebensende Lebensfreude, Leistungsfähigkeit und Gesundheit zu geniessen.
- Sie bauen ein noch nie da gewesenes Körpergefühl auf und Sie verstehen zusehends besser die Körper-Signale. Sie lernen darauf richtig zu reagieren und werden dadurch mit Gesundheit bis ins hohe Alter belohnt.
- Es ist möglich dem Leiden ein Ende zu setzen, um fröhlicher und in Dankbarkeit die schönen Seiten des Lebens geniessen zu können.
- Erleben Sie neue geistige Frische und gesundheitliche Freiheit in einer neuen Dimension. Krankheit muss nicht sein, Sie haben es in der Hand!
- Freude, Freiheit und Wachstum sind für Sie nicht nur Schlagworte sondern werden Realität.

Damit haben Sie die wichtigen Fakten zum Thema Bluthochdruck erfahren und es liegt an Ihnen selbst wie Sie Ihren persönlichen Nutzen daraus ziehen wollen.

Wenn Sie weiterführende Beratung und Begleitung haben möchten, stehe ich Ihnen zur Verfügung. Schreiben Sie mir ein Email oder rufen Sie mich an.

Ich wünsche Ihnen Lebensfreude und Gesundheit bis ins hohe Alter!

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg

Othmar Hoesli-Falk
Gesundheitsberatungen

Quellenangaben:

Dr. Johann Georg Schnitzer Emails und Rundbriefe
Teilwissen aus: „die kausale Therapie der essentiellen Hypertonie“
Vitamin-Forschung Herz-Kreislauf von Dr. Matthias Rath
Medienbeiträge Prof. David Ludwig KH Bosten und Dr. Nicolai Worm Ernährungsexperte
Dr. Jackson Stockwell Salt Lake City UTAH USA „Das Geheimnis eines langen gesunden Lebens“

Haftungsausschluss

Diese Informationen sind nicht gedacht Sie vor dem Besuch beim Arzt Ihres Vertrauens abzuhalten.
Es handelt sich hier nicht um die offizielle Meinung der Schulmedizin sondern um Wissen von unabhängigen Ärzten.
Diese meine Aussagen sollen überprüft werden und können nur in Eigenverantwortung und mit
Beizug von gesundem Menschenverstand angewendet und umgesetzt werden.
Das hier vermittelte Wissen stammt aus Fachliteratur, aus Selbststudium und aus Eigenerfahrungen.
Ich habe die wissenschaftlichen Quellen oben aufgeführt und lehne jegliche persönlich rechtliche Haftung ab.

Wir leben im Zeitalter der freien Meinungsäusserung und es ist inakzeptabel dass Berufsgruppen, Verbände
oder Industriezweige dieses Recht nur aus Profitsucht heraus behindern dürfen.
Politik und Wissenschaft ist gefordert, die Verantwortung gegenüber der Gesellschaft wahr zu
nehmen und zum Nutzen des Patienten zur Wahrheit zu stehen.

Othmar Hoesli Gesundheitsberater GL Juli 2008 CH-Malters